

## **Tischlein Deck Dich**

Der WürmtalTisch feierte am vergangenen Wochenende sein 20-jähriges Jubiläum in der Michaelskirche Lochham

Manhu, was ist das? Manhu, Manna oder auch Himmelsbrot war der Überbegriff des Festgottesdienstes zum 20. Jubiläum des WürmtalTisches. Pfarrer Bernd Reichert erzählte von der wundersamen Nahrung, die das Volk Israel während seiner 40-jährigen Wüstenwanderung nach dem Auszug aus Ägypten ernährte. Denn zwischen Manhu und dem WürmtalTisch gibt es eine sehr prägnante Gemeinsamkeit: Jeder soll so viel nehmen, dass es für seinen täglichen Bedarf reicht, nicht mehr aber auch nicht weniger. Dazu gehört auch das starke Vertrauen, dass es am nächsten Tag wieder genug für alle gibt.

Genau das ist heutzutage die Aufgabe des WürmtalTisches für Menschen mit schmalen Geldbeutel in Gräfelfing, Neuried, Planegg und Krailling. Vor 20 Jahren hatte die Gründerin Petra Schaber die Idee, Geschäfte und Discounter aus dem Würmtal aufzurufen, Lebensmittel zu spenden, anstatt sie zu vernichten.

Eine Idee, die der damalige erste Bürgermeister von Gräfelfing, heute Landrat, Christoph Göbel von Anfang an unterstützt hat. Auch, weil er als Jugendlicher und Student selbst viele Jahre immer samstags im Supermarkt Tengemann gejobbt hat. Er erinnerte sich in seiner Ansprache zum Jubiläum noch gut daran: „Jeden Samstag zu Ladenschluss mussten wir Berge von Lebensmitteln in die großen Mülltonnen werfen. Uns war damals schon bewusst, dass es Menschen gibt, die nach Ladenschluss in die Mülltonnen klettern, um sich dort die durchaus noch genießbaren Lebensmittel herauszuholen.“ Mit diesem Bewusstsein haben die Mitarbeiter Wurstanschnitte bis zum Ladenschluss in der Kühlung aufbewahrt, Backwaren wurden in Tüten verpackt, Säcke mit Lebensmitteln wurden „aus Versehen“ neben anstatt in die Mülltonnen gestellt und die verdorbenen wurden von den „noch guten“ Lebensmitteln getrennt.

All das wird heute von den ehrenamtlichen Mitarbeitern beim WürmtalTisch erledigt. Sie holen die Lebensmittel bei den mittlerweile mehr als 25 Spender-Geschäften ab, sortieren nach dem Prinzip „alles, was ich selbst noch essen würde“, verpacken, portionieren und verteilen jeden Mittwoch an die mittlerweile weit über 200 Kunden. Damit geben sie den Menschen nicht nur Lebensmittel, sondern vor allem Würde, Respekt und ein Stück Menschlichkeit.

Dass der WürmtalTisch vor allem Mensch ist, zeigte auch Christine Wilkening, Geschäftsführerin des Diakonievereins, zu welchem der WürmtalTisch gehört, in ihrer Rede auf. Mit einem kleinen Augenzwinkern sorgte sie bei den Gästen der Feier für das ein oder andere Schmunzeln, denn so ein Herzensprojekt erinnert sie gerade zu so einem runden Geburtstag an ihre Kinder.

So wurde das Projekt von „Mama“ Petra Schaber mit Hilfe der Hebammen Karin Wolf, Felicitas Ebbinghaus und Anni Steigenberger geboren und über viele Jahre hinweg zur Selbstständigkeit erzogen. Mit drei Jahren bekam er sein erstes Dreirad, heute mit 20 fährt er schon einen großen Transporter, um seine Lebensmittel einzuholen. Und als er 2015 immer mehr Gäste bekam, zog er aus dem elterlichen Heim unter den Schirmen bei der Waldkirche in seine eigenen vier Wände auf dem Gelände des TSV Gräfelfing.

Auch Peter Köstler, erster Bürgermeister von Gräfelfing, war sichtlich stolz auf die Arbeit der Ehrenamtlichen und darauf, eine mittlerweile so wichtige Institution in Gräfelfing beherbergen zu dürfen. Er betonte in seiner Ansprache insbesondere die Wichtigkeit der Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich das ganze Jahr über bei Hitze, Schnee und Regen jeden Mittwoch einbringen.

Im Anschluss an den Festgottesdienst wurden die Gäste noch zu einem Empfang in den Gemeinderäumen der Michaelskirche eingeladen.



Zum Jubiläum kamen einige Gratulanten (v.l.) 2. Vorsitzende Sabine Löbel, ehrenamtliche Helferin Bettina Gierbauer, Geschäftsführerin Christine Wilkening, Planeggs Bürgermeister Felix Kempf, Gründerinnen Petra Schaber und Karin Wolf, Landrat Christoph Göbel und Gräfelfings Bürgermeister Peter Köstler



Der WürmtalTisch ist Teil des Evang. Diakonieverein Gräfelfing, Planegg, Krailing und Umgebung e.V. v.l.: Pfarrer Bernd Reichert (1. Vorsitzender), Sabine Löbel (2. Vorsitzende) und Christine Wilkening (Geschäftsführerin)